

Klemens Tilmann (1904- 1984)

Selbstzeugnisse

Tilmanns Gemeindeverständnis wird besonders deutlich durch die Auffassung, dass nicht der Pfarrer die Kirche sei, sondern die Gemeinde, deren Glied mit bestimmter Funktion der Pfarrer sei. Der Gemeinde „ist die dreifache Aufgabe anvertraut, Trägerin der Wahrheit, der Liebe und des Gottesdienstes zu sein“. (a.a.O. S. 126)

"Auch sind jene Zeiten vorbei, in denen Eltern glaubten, ihre Kinder könnten durch den Religionsunterricht in den Schulen Christ werden. Glaube muss den Kindern weit eher begegnen und zwar in der Familie. Unsere Zeit verlangt: In der Familie muss Gott vorkommen, muss über Gott gesprochen werden. Hier nimmt das Kind am Glauben der Eltern teil. Das geht nur, wenn der Glaube nicht stumm bleibt."

Klemens Tilmann, Wie spricht man heute in der Familie von Gott?, Donauwörth 1991